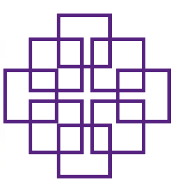




Meine Zeit ...

Me Time • Neues aus dem Presbyterium • Jubelkonfirmation 2023 • Besondere Gottesdienste • Rückblicke, Einblicke, Ausblicke • u.v.m.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

September - November 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

konnten Sie Ihre Urlaubsstimmung noch etwas mit in Ihren Alltag herrüberretten? Träumen Sie auch noch in den Tag hinein und schauen den Wolken nach? Wenn man ehrlich ist, eher nicht.

Es ist doch komisch, im Urlaub liest man mehrere Bücher hintereinander und zuhause schafft man oft nicht eins. Im Urlaub macht man Wanderungen, fährt zig Kilometer mit dem Rad und zuhause muss alles schnell gehen – oft mit dem Auto. Im Urlaub schaut man gerne Kirchen an, genießt die Stille darin und fühlt sich dabei wohl und zuhause gehen viele nur zu Weihnachten oder zu Familienfeiern in die Kirche.

Obwohl wir wissen, wie gut uns diese Auszeiten tun, wissen wir sie oft nicht in unseren Alltag einzubinden. Me Time nennt man heute diese Zeit, die gut tut und so wichtig für unser Wohlergehen ist. Mehrere Personen berichten in diesem Wegweiser, ob und wie sie das schaffen.

Auch bei uns in Emmaus gibt es viele Möglichkeiten, seine persönliche Me Time zu gestalten! In diesem Wegweiser können Sie einiges davon entdecken. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen!

Im Namen des Redaktionsteams,
Cornelia Grieper

Titelbilder: Sarah Libéral

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

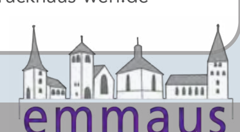
Auflage: 3650

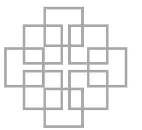
Nächste Ausgabe: Dezember 2023

Redaktion:
Dieter Corzilius (D.C.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Cornelia Grieper (C.G.)
Vera Gronemann (V.G.)
Rainhard Hellkötter (R.H.)

Layout: Sarah Libéral (S.L.)
www.prospektlabor.de

Druck: Druckhaus Werl
www.druckhaus-werl.de







Liebe Gemeindeglieder,

wie sieht es eigentlich gerade in Ihrem Terminkalender aus? Bei mir ist es eine wilde Mischung und ich habe meist das Gefühl, meine Zeit ist mehr als gut ausgefüllt: Mit dienstlichen Terminen. Mit Schreibtischzeit. Mit privaten Angelegenheiten. Mit Quality Time für die Familie und für Freunde. Mit allen möglichen Dingen, die plötzlich auch noch anfallen.

„Und wo bleibt da noch deine Me Time?", fragte mich letztens eine Freundin. Da bin ich ins Grübeln gekommen. Was ist eigentlich genau gemeint mit Me Time? Wenn ich durch die sozialen Netzwerke surfe oder Artikel lese, stolpere ich in der letzten Zeit immer öfter über diesen Begriff. Me Time hat viel zu tun mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit. **Es ist meine Zeit, in der ich wirklich nur für mich selbst da bin. Ohne Verpflichtungen, ohne soziale Interaktion, ohne Vorgaben oder Erwartungen.** Me Time ist Zeit zum Durchatmen, zum Innehalten und Auftanken. Zeit, um meine Gedanken schweifen zu lassen - ohne mich dabei gleich in den nächsten Aktionismus zu stürzen.

Ich muss zugeben, bei mir ist die Sache mit der Me Time definitiv noch ausbaufähig. Oft habe ich schon den nächsten Termin im Kopf, organisiere etwas oder nutze meine freie Zeit für andere Menschen. **Aber: Wie gut täte es mir, wenn ich zwischendurch einfach mal nur bei mir selbst wäre!** Ganz bewusst. Im Hier und Jetzt. Wenn ich die Gedanken schweifen lassen würde und einfach so „vor mich hinschaue". **Wie gut täte es mir, wenn ich öfter ganz bei mir selbst ankommen könnte. Und damit auch bei Gott. Denn er ist die Quelle meines Lebens. Bei ihm komme ich zur Ruhe. Bei ihm tanke ich Kraft.**

Ich will in der kommenden Zeit versuchen, mir öfter mal Me Time zu gönnen. Zeit nur für mich. Zeit, um zu Gott zu kommen. Zeit, um bewusst aufzutanken. Damit ich dann gestärkt und mit neuer Energie wieder rausgehen kann in meinen Alltag.

Wer weiß, ob mir das immer gelingt?! Wahrscheinlich werde ich manches Mal scheitern, oder mein voller Terminkalender behält die Überhand. **Aber eines, das weiß ich genau: Ich bin und bleibe von Gott gehalten. Mitten im Trubel der Zeiten. Meine Zeit steht in Gottes Händen. (siehe Ps 31,16)**

Ihre Pfarrerin

Vera Gronemann

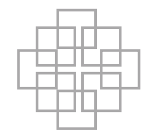
Vera Gronemann








INHALTSVERZEICHNIS



Emmaus-Aktuell



+++ Neues aus dem Presbyterium +++

Viele **verschiedene Themen und Herausforderungen** haben die Arbeit des Presbyteriums in den Sommermonaten begleitet. Wir freuen uns, dass der **Friedhofsausschuss** seine Arbeit wieder aufnehmen konnte! Zwei Mitglieder des Presbyteriums und zwei weitere Gemeindeglieder werden sich künftig gemeinsam im Friedhofsausschuss engagieren und sich um die Belange unserer vier Friedhöfe kümmern.

Ein weiteres Thema, mit dem sich das Presbyterium ausführlich auseinandergesetzt hat, ist die neue **Nutzung des ehemaligen Pfarrhauses und des ehemaligen Gemeindehauses in Hilbeck.** Nachdem alle Rechtsfragen geklärt werden konnten, wurde das gesamte Grundstück mit den daraufstehenden Gebäuden im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages Ende Mai ausgeschrieben. Das Presbyterium möchte damit den Weg für eine neue Verwendung der brach liegenden Gebäude und Flächen freimachen, die dem ganzen Dorf Hilbeck zugutekommt. Des Weiteren gab es personelle Veränderungen: Eckhard Witte wurde zum 1. August als **„Handwerker für Gebäude- und Haustechnik"** eingestellt. Sicher wird seine Arbeit für uns ein großer Gewinn sein angesichts der zahlreichen Gebäude und Außenanlagen, die zur Emmaus-Kirchengemeinde gehören!

Bereits Ende März gab es eine **Baubegehung** aller Gebäude und Kirchen in Emmaus unter Beteiligung der Bauabteilung des Kirchenkreises. Die Auswertung hat ergeben, dass an verschiedenen Stellen Reparaturen notwendig sind. Damit wird das Presbyterium in der kommenden Zeit befasst sein. Bereits repariert werden konnte die **Turmuhr an der Hilbecker Kirche**, die über einen längeren Zeitraum defekt war. Die Finanzierung der Reparatur war nur aufgrund einer **großzügigen Spende** möglich. Dafür sind wir sehr dankbar!



Seit Januar 2023 finden in unserer Kirchengemeinde monatlich Tauftage statt. Das Presbyterium nimmt erfreut zur Kenntnis, dass dieses Format bei den Tauffamilien auf große Resonanz stößt.

Im Zuge der zahlreichen Taufen kam der Wunsch auf, auch in der Kirche in Rhynern dauerhaft eine Osterkerze zu haben. Das Presbyterium hat Pater Abraham Fischer, Leiter der Schmiede der Abtei Königsmünster Meschede, mit der **Fertigung eines Osterkerzenständers** beauftragt. Wir freuen uns, dass die Finanzierung durch das sogenannte ‚Freiwillige Kirchgeld' möglich ist!

In der letzten Ausgabe des Wegweisers wurde über die **Inhalte der neuen Gemeindekonzeption** berichtet. Die fertiggestellte Konzeption nicht nur in die Schreibtischschublade zu legen, sondern aktiv mit Leben zu füllen, bleibt ständige Aufgabe des Presbyteriums. Aktuell lotet das Pastoralteam verschiedene Ideen für Projekte mit Kindern und Familien aus und intensiviert die bereits vorhandene Arbeit in diesem Bereich.

Abschließend möchte ich noch zwei Themen ansprechen, die in der kommenden Zeit relevant sein werden: Am 4. September bekommt die Emmaus-Kirchengemeinde **Besuch im Rahmen der sogenannten „kreiskirchlichen Visitation".**

Ein Visitationsteam des Ev. Kirchenkreises Hamm, bestehend aus Superintendentin Kerstin Goldbeck, Assessor Dr. Tilman Walther-Sollich, Verwaltungsleiter Friedrich Disselhoff und weiteren Mitgliedern des Kreissynodalvorstandes, wird bei uns zu Gast sein. Die kreiskirchliche Visitation dient dem gegenseitigen Austausch zu aktuellen Themen und soll der Leitung des Kirchenkreises ermöglichen, Einblicke in die Gemeindearbeit vor Ort zu erhalten. Für den Visitationstag sind verschiedene Gespräche geplant, unter anderem zu den Themen ‚Gottesdienste und Kasualien', ‚Gebäude und Finanzen', ‚Kirchenmusik in Emmaus' sowie ‚Gemeindeleitung und -verwaltung'.

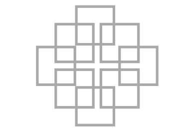
Außerdem steht am 18. Februar 2024 die **Kirchenwahl** an. Das bedeutet: Unser Presbyterium wird neu gewählt! Die Kirchenwahl findet alle vier Jahre in der Evangelischen Kirche von Westfalen statt.

In den kommenden Monaten wird es dazu weitere Informationen geben, unter anderem bei einer Gemeindeversammlung.

Wenn Sie Interesse daran haben, sich als Presbyter*in zu engagieren, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Pastoralteam oder einem Mitglied des Presbyteriums auf!

V.G.







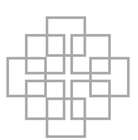
Konfirmationsjubiläum in Emmaus

Rund 60 Jubilarinnen und Jubilare aus verschiedenen Jahrgängen kamen am 30. Juli in der Ev. Kirche zu Rhynern zusammen, um ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. Gefeiert wurden die Goldene und Diamantene Konfirmation, die Eiserne Konfirmation, die Gnadenkonfirmation und die Kronjuwelenkonfirmation. **Eine Jubilarin und ein Jubilar wurden vor 80 Jahren konfirmiert, und feierten somit sogar ihre Eichenkonfirmation!**

„Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht." Diese Worte aus Psalm 36 begleiteten den festlichen Gottesdienst. Pfarrerin Vera Gronemann sprach allen Jubilarinnen und Jubilaren den Segen zu, und ermutigte sie in ihrer Predigt: **„Lasst euch heute stärken! Tankt frischen Wind, neuen Mut. Nehmt sprudelnde Freude mit. Füllt eure Herzen mit leuchtendem Segen. Und kommt auch in Zukunft immer wieder zur Quelle zurück."** Nach dem Gottesdienst kam bei einem Sektempfang auch das fröhliche Beisammensein nicht zu kurz.

Auf dem Foto zu sehen: Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden mit Pfarrerin Vera Gronemann und Mitgliedern des Presbyteriums. V.G., Foto: ©Reiner Mross







Barbara / AdobeStock.com

Me Time oder einfach Hobby

Als ich aufgefordert wurde, darüber zu berichten, wie ich meine Me Time nutze, bzw. was sie für mich bedeutet, habe ich erst mal gestutzt: „Me Time – Zeit für mich? Kenn ich die überhaupt? Brauche ich sie?" **„Me Time ist nichts anderes, als sich Zeit für sich zu nehmen, in der man tun und lassen kann, was man möchte. Diese individuellen Auszeiten dienen dazu, einfach mal vom Alltag abzuschalten!", so steht es im Internet als Erklärung.**

Von klein auf habe ich gelernt: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!" Im Familien- und Berufsleben gab es nicht viel Zeit für mich persönlich, in der ich tun und lassen konnte, was ich wollte. Sicherlich konnte man im normalen Tagesablauf Pausen einrichten, bei einer Tasse Kaffee oder abends bei einem Glas Wein, aber immer nur dann, wenn die Zeit es erlaubte. **Urlaub und Treffen mit Freunden waren oft die einzigen Auszeiten, um den Alltag zu vergessen.** Aber selbst zu diesen Zeiten war ich selten für mich alleine. Trotzdem haben sie mir wieder Kraft gegeben, den Alltag zu bewältigen. Das Alleinsein hat mir nie gefehlt.

Heute als Rentnerin erlebe ich die Zeit anders. Ich habe jetzt mehr Zeit, die ich frei gestalten kann - Freizeit. Trotz meiner täglichen Pflichten und Aufgaben, die erledigt werden müssen, finde ich Zeit für mich. Die äußeren Zwänge sind weniger geworden, man kann die Zeit genießen.

Aber Nichts zu tun, das ist nicht mein Ding. Ich brauche immer eine Beschäftigung, auch wenn ich alleine bin: Lesen, Handarbeiten, Fernsehen, Fotografieren, Telefonieren, ….

Ich nenne es Hobby, nicht Me Time. Und das Gläschen Wein auf der Terrasse, bei untergehender Sonne, nach getaner Arbeit, genieße ich am liebsten in Gesellschaft. C.G.



Me Time erlernen

„Wie geht es Dir?" „Ach, frag nicht, super stressig gerade!" So fangen leider eine Vielzahl meiner Gespräche an. Trotzdem halte ich den Kopf hoch und erledige voller Eifer meine Aufgaben. Zumindest solange, bis mein Körper mir eine Erkältung vortäuscht und ich mich hinlegen muss, damit es wieder besser wird. „Das ist das Ding zwischen meinem Körper und mir", sage ich oft scherzend. **„Das geht nicht, Du musst auch mal an Dich denken und Dir etwas Ruhe antun"**, ist häufig die Reaktion auf meine Aussage.

Also habe ich versucht, mich auf mich zu besinnen und merkte, wie schwer es mir fiel, mich wieder zu entdecken. Seit der Geburt unserer Tochter habe ich mich ein wenig verloren. **Jede und Jeder von uns erfüllt im Alltag unterschiedlichste Rollen.** Ich z. B. erfülle täglich meine Rollen als Mutter, Ehefrau, Chefin, Freundin, Dienstleisterin, Tochter, Schwester und viele mehr. **Aber wo ist mein „Ich" abgeblieben? Wo sind meine Auszeiten? Und warum traue ich mich nicht häufig genug, einfach mal an mich zu denken?** Bin ich dann eine egoistische Mutter oder Ehefrau?

Vor unserem letzten Urlaub beschloss ich, dass ich mich finden werde und nicht nur eine besondere Zeit mit meiner Tochter und meinem Mann, sondern auch mit mir verbringen möchte. Serien gucken habe ich mir verboten und habe so freie Stunden am Nachmittag oder Abend mit Sticken verbracht. Es tat so gut, etwas Schönes zu kreieren, ohne ein Ziel im Hinterkopf zu haben. **Einfach etwas machen, weil es mir Spaß macht und mir Entspannung und Zeit zum Nachdenken verschafft – meine Me Time.** Und wie gut sie mir tat! Ein kleiner Anfang mit großer Wirkung.

Aber kann ich nur Me Time im Urlaub verbringen? Ich glaube nicht und hoffe, dass ich mir auch im Alltag den nötigen Raum dafür einräumen werde. **Mein „Ich" ist bereit und freut sich auf schöne Stunden – nur mit mir.** S.L.

Me Time als Entspannung

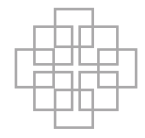
Hallo, mein Name ist Jana und ich bin 14 Jahre alt. Normalerweise, wenn nicht Ferien sind, gehe ich morgens in die Schule. Nachmittags spiele ich gerne Querflöte und gehe einmal in der Woche zum Querflötenunterricht und zum Ensemble. **In meiner Freizeit treffe ich mich sehr gerne mit Freunden und gehe mit unserem Hund oder mit meiner Cousine spazieren.** Ich kann aber auch beim Lesen sehr gut entspannen und auf andere Gedanken kommen. **Außerdem kann ich sehr gut runterkommen, wenn ich laufen gehe und dabei Musik höre.**

Jana Steimann

Fotos: S.L.









Was macht eigentlich … ein Posaunenchorleiter?

Cornelia Grieper hat die drei Posaunenchorleiter unserer Gemeinde interviewt, um etwas über ihre Tätigkeit und das Besondere an einem bzw. ihrem Posaunenchor zu erfahren.

Wie sind Sie dazu gekommen, Ihren Posaunenchor zu leiten?

Matthias Frölich (MF): Ich war schon seit 1992 Mitglied des Posaunenchors und wurde 2004 als Nachfolger von Herrn Vieregge berufen.

Uwe Altena (UA): Ich habe 2008 die Nachfolge von Wolfgang Neumann angetreten.

Heinz Jürgen Altena (HJA): Mein Vorgänger war Horst Korte, der 58 Jahre den Chor geleitet hat. 2007 habe ich sein Amt übernommen.

In welchem Alter haben Sie Ihr Instrument erlernt?

MF: In der 3. Klasse und später in der weiterführenden Schule gab es Musik-AGs, in denen ich das Trompetespielen erlernt habe. Im Katechumenalter bin ich dann dem Posaunenchor beigetreten. Heute spiele ich außerdem noch Posaune und Tuba.

UA: Schon als Jugendlicher habe ich Trompete gespielt. Dem Posaunenchor bin ich erst als junger Erwachsener beigetreten.

HJA: Ich habe mit 13 Jahren Posaune im Posaunenchor gelernt.







Was ist das Besondere in einem Posaunenchor zu spielen und ihn zu leiten?

MF: Das Spielen im Ensemble ist immer wieder faszinierend. Wenn die Stimmen, Akkorde und der Klang aufeinander abgestimmt werden und das Zusammenspiel perfekt ist, das macht Spaß. Als Chorleiter ist es meine Aufgabe, die Spieler dabei anzuleiten und zum Gelingen beizutragen. Im Unterschied zu anderen Blechblasorchestern, ist der Klang eines Posaunenchores etwas ganz Besonderes.

UA: Als Posaunenchor in Kirchen zu spielen bedeutet immer eine ganz besondere Atmosphäre für mich und die Bläser. Deshalb begleiten wir auch gerne besondere Gottesdienste und kirchliche Feste. Aber auch draußen, zum Beispiel bei Geburtstagsständchen oder beim Kurrendeblasen, stellen wir gerne unser Können unter Beweis und erfreuen die Gemeinde. Anhand von Rückmeldungen wissen wir, dass es für die Zuhörer ebenfalls etwas Besonderes und Schönes ist, wenn der Posaunenchor spielt.

HJA: Die christliche Verkündigung steht immer im Vordergrund. Kirchenmusik und die instrumentale Begleitung des Gemeindegesanges durch den Posaunenchor ist ein wichtiger Teil der Verkündigung. Auch bei der Auswahl der Stücke, die nicht zur Kirchenmusik gehören, lege ich Wert darauf, dass sie eine christliche Aussage haben, wie z.B. bei „Bridge over troubled water".

Alle: Die Gemeinschaft in unseren Chören ist eine wichtige Voraussetzung für ein harmonisches Zusammenspiel. Gemeinsame Unternehmungen und Feiern gehören genauso dazu, wie die Liebe zur Musik und zum Instrument.

Gibt es Nachwuchssorgen in den Posaunenchören?

Alle: Kinder und Jugendliche werden heute schon in der Schule musikalisch ausgebildet. Die Schulen haben oft eigene Orchester, in denen sie ihre Fähigkeiten vertiefen können. Das Angebot der Posaunenchöre ist da wohl leider nicht attraktiv genug, deshalb finden wir keinen Zugang zu dieser Altersgruppe. Oft finden junge Erwachsene ihren Weg zu uns, die in der Musik und Geselligkeit eines Posaunenchors einen Ausgleich zum Alltag suchen. Auch wer jahrelang nicht gespielt hat, findet mit unserer Anleitung schnell wieder den Anschluss.













Kennenlernen in Emmaus

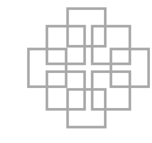
„Die Frauen aus Emmaus sollten sich mal kennenzulernen und etwas gemeinsam unternehmen!“, so die Idee der Gruppenleiterinnen bei einem Treffen beim Lebendigen Adventskalender 2022. Ein Termin für das Treffen des Abendkreiseses der Frauenhilfe Hilbeck und des Frauenkreises Berge wurde schnell gefunden.

Im Juni dieses Jahres machten sich die Frauen aus Berge auf den Weg und trafen bei herrlichstem Wetter zu einem gemütlichen Abend auf der Boulebahn in Hilbeck ein. Die Hilbecker Frauen hatten schon Pavillons als Sonnenschutz aufgebaut und für kühle Getränke und leckere Snacks gesorgt. In fröhlicher Runde gesellte man sich zusammen und kam schnell ins Gespräch. Schnell wurde klar, dass es viele Gemeinsamkeiten gibt und man auf einer Wellenlänge tickt. Unter Leitung von Frank Wüst wurde dann mit dem Boulespiel begonnen. Mit viel Gelächter und gut gemeinten Ratschlägen kämpfte man um den Sieg. **Dabei ging es aber nicht um „Berge gegen Hilbeck“ - nein, die Teams waren gemischt zusammengestellt worden und die Besten haben (mit viel Glück) gewonnen! Körperlicher Einsatz mit großem Spaßfaktor!**

Abschließend schaute man sich den Raum für Generationen an, den neuen Treffpunkt der Hilbecker Gruppen. Darüber hinaus bekamen die Berger Frauen vor Ort einen Einblick in die Einrichtung des „All-you-could-need Cafes“, das ehrenamtlich von Frauen aus Hilbeck geführt wird. Ein Gegenbesuch in Berge ist für das kommende Jahr geplant. C.G



Besondere Einladung





Erntedank-gottesdienst

So., 1. Oktober 2023

10:00 Uhr in der Kirche zu Berge

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn!"

Am 1. Oktober feiern wir gemeinsam Erntedank. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Und die Erntegaben?

Wir freuen uns über zahlreiche Erntegaben! Diese können am **Samstag, 30. September, von 16:30 bis 17:30 Uhr** an der Berger Kirche abgegeben werden.

Bringen Sie gerne alles Essbare mit, wofür Sie Gott danken möchten: Obst und Gemüse, Kaffee, Mehl, Salz, Nudeln, Reis, Konserven …

Die Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst der

HAMMER TAFEL

zur Verfügung gestellt.

So unterstützen wir mit unseren Gaben all diejenigen, die sich sonst nur wenig leisten können!

Zwergen-gottesdienst



Auf den Spuren von Abraham

tigatelu, drawlab19 / AdobeStock.com

So., 8. Oktober 2023

10:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhynern

Am Sonntag, 8. Oktober haben wir vor allem unsere allerjüngsten Gemeindeglieder im Blick.

Alle Familien mit Kindern im Kitaalter sind herzlich eingeladen zu einem fröhlichen Gottesdienst mit viel Musik, Möglichkeit zum Mitmachen und einer tollen Geschichte: Mit Abraham und seiner Familie erleben wir eine spannende Reise durch die Wüste!

Nach dem Gottesdienst gibt es für alle **leckere Waffeln und Getränke.**

P.S.: Natürlich sind alle Generationen herzlich willkommen! :-)

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

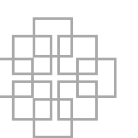
Sa., 26. und So., 27. November 2023

Friedhöfe und Kirche zu Rhynern

Zum Ende des Kirchenjahres gedenken wir auch in diesem Jahr wieder unserer Verstobenen. **Dazu feiern wir Gottesdienste auf unseren Friedhöfen in Berge, Drechen und Hilbeck. Außerdem feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in der Kirche zu Rhynern.**

Sie sind herzlich eingeladen!

Am Ewigkeitssonntag wird es auch ein Gemeindecafé in Berge geben. Infos auf S.25



Gottesdienste im September

Sa., 02.09.23	**Literaturgottesdienst** *Team*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
So., 10.09.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Libéral* *mit Abendmahl*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Hilbeck**
So., 17.09.23	**Gottesdienst** *Diakonin Kottmann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
So., 24.09.23	**Gottesdienst** *Pfarrer i.R. Frederking*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen**

Gottesdienste im Oktober

So., 01.10.23 Erntedankfest	**Erntedankgottesdienst** *Prädikantin Reinecke* *Musik: Posaunenchor Berge*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
So., 08.10.23	**Zwergengottesdienst** *Pfarrerin Gronemann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
So., 15.10.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Libéral* *mit Abendmahl*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen**
So., 22.10.23	**Klang & Kerzen** *Diakonin Kottmann* *mit Jubiläum* *Posaunenchor Hilbeck*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Hilbeck**
So., 29.10.23	**Familiengottesdienst** *Pfarrerin Gronemann* *mit der Kita Zion*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**

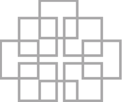


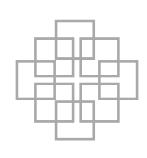
Gottesdienste im November

So., 05.11.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Libéral*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
So., 12.11.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen**
So., 19.11.23 Volkstrauertag	**Gottesdienst** *Prädikantin Reinecke*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
Mi., 22.11.23 Buß- und Bettag	**Gottesdienst** *Diakonin Kottmann*	**19:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
Sa., 25.11.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann* *Musik: Posaunenchor Rhynern-Drechen*	**14:00 Uhr**	**Friedhof Drechen**
Sa., 25.11.23	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann* *Musik: Posaunenchor Hilbeck*	**15:30 Uhr**	**Friedhof Hilbeck**
So., 26.11.23 Ewigkeitssonntag	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann* *mit Abendmahl*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
So., 26.11.23 Ewigkeitssonntag	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann* *Musik: Posaunenchor Berge*	**15:00 Uhr**	**Friedhof Berge**

Tauftage

Sa., 02.09.23	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*
Sa., 14.10.23	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*
Sa., 18.11.23	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*




rudall30 / AdobeStock.com

DER GROẞE STURM

Habt ihr schon einmal einen Sturm oder sogar einen Orkan erlebt? Besonders schlimm ist er oft am Meer oder in den Bergen. An der See kann es dann durch Wind und Sturm zu meterhohe Wellen kommen. Schiffe können durch solch einen starken Sturm oder Orkan sogar in Seenot geraten. Das bedeutet, sie drohen unterzugehen. Bei so einem starken Sturm können sogar manche erfahrene Seeleute Angst bekommen.

Unsere Geschichte aus der Bibel handelt von solch einem Sturm:

Jesus und seine Jünger sind den ganzen Tag am See Genezareth unterwegs gewesen und haben mit vielen Menschen geredet. Jetzt ist es Abend geworden und sie wollen mit einem Boot ans andere Ufer des Sees fahren.

Jesus ist müde und legt sich deshalb auf ein Kissen in eine Ecke des Bootes und schläft ein. **Als sie mitten auf dem See sind, kommt plötzlich ein starker Sturm auf. Das Schiff schaukelt immer stärker hin und her, die Wellen werden immer höher und höher.** Die Jünger bekommen große Angst. Sie schreien laut um Hilfe: „Was sollen wir bloß machen? Wir sind ganz alleine in diesem Sturm! Wer kann uns helfen? Wir werden sinken!"

Einer der Jünger ruft: „Wo ist eigentlich Jesus? Merkt er denn nichts vom Sturm?" Sie suchen ihn und sehen, dass Jesus ruhig in der Ecke des Bootes schläft. **Sie rütteln ihn wach und rufen: „Jesus, wach auf! Der Sturm! Wir werden ertrinken! Wie kannst du nur so ruhig schlafen?"** Jesus sieht den Sturm, die Wellen und die große Angst seiner Jünger. Er steht auf und sagt: „Ihr braucht keine Angst zu haben. Ich bin bei euch. Ich passe auf euch auf."



Und dann streckt er die Hand aus und plötzlich ist der Sturm weg und die Wellen haben sich beruhigt. Das Boot liegt jetzt ganz still und ruhig auf dem Wasser. Die Jünger staunen: Wie mächtig ist Jesus, er beherrscht sogar Wind und Wellen.

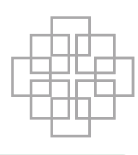
Für mich bedeutet diese Geschichte, dass Jesus da ist, wenn es in unserem Leben stürmisch zugeht. Wenn wir traurig sind, wenn wir Angst haben und meinen, allein zu sein, wenn wir meinen, alle und alles sind gegen einen.

Dann dürfen wir Jesus um Hilfe bitten. Wir dürfen zu ihm beten und ihm sagen, was uns bedrückt und wovor wir Angst haben. **Er ist da. Er lässt uns nicht allein. Das hat er uns versprochen.** T.E.

AUSMALBILD – WIR FREUEN UNS AUF DEN HERBST



Grafik: Sarah Libéral



Liebe Gemeinde!



Nun bin ich schon seit zwei Jahren mit sehr viel Freude in unserer Gemeinde als Gemeindepädagogin tätig. **Ab dem 24. September ändert sich das ein wenig: Mit ebenso viel Freude werde ich weiterhin in Emmaus sein, dann aber als Diakonin!** In einem riesigen Festgottesdient werde ich gemeinsam mit anderen Geschwistern in der Zionskirche in Bethel offiziell in mein Amt eingesegnet.

In den letzten vier Jahren an der Evangelischen Bildungsstätte in Bielefeld-Bethel habe ich sehr viel gelernt. **Neben gemeindepädagogischen, geschichtlichen und theologischen Fächern beinhaltete meine Ausbildung auch den Bereich Seelsorge und Begleitung.** Es war nicht immer ganz einfach, die Schule, den Beruf und die Familie unter einen Hut zu bekommen, aber die Mühe hat sich gelohnt. Jetzt fragen Sie sich vielleicht, was ändert sich dann? Nun, grundsätzlich zunächst einmal nichts.

Als Diakonin nehme ich pastorale Aufgaben wahr, plane gemeindepädagogische Projekte und bin Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Bereiche und Kooperationspartner:innen. All unsere Planungen gestalten wir selbstverständlich im Pastoralteam. Ich freue mich, dass Emmaus nun eine Diakonin hat und gratuliere uns von Herzen! Diakonin Sina Kottmann

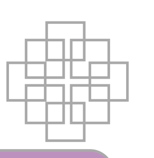


WavebreakmediaMicro-AdobeStock.com

Gemeindecafé am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, 26.11., wird im **Martin-Luther-Haus,** Ostdorfstraße 2 ab 15:30 Uhr **zum Gemeindecafé bei Kaffee und Kuchen eingeladen.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.











SEGELCAMP 2023

„Jetzt kommt eine Wende! Los, ich brauch hier vorne mal fünf Leute und dahinten drei!“ So oder so ähnlich rief unser Skipper auf unserem Segelboot „Grootvorst“ es den Konfirmand:innen zu und das bedeutete immer: Alles stehen und liegen lassen und mit anpacken! Ziehen, kurbeln, Taue aufwickeln.

Die Konfirmand:innen zeigten vollen sportlichen Einsatz und erlebten beim diesjährigen Segelcamp vom 7. bis zum 11. Juni: Nur gemeinsam packen wir das! Nicht nur beim Segeln war das wichtig, sondern auch beim Kochen, Aufräumen und Putzen an Bord. Zu einer Gemeinschaft wurden wir auch, weil wir uns an fünf Tagen gemeinsam auf einem Boot gut kennenlernten. **Alte Freunde hatten viel Spaß zusammen und neue Freundschaften entstanden.** Wir entdeckten, wie gut eine Dusche in einem der Häfen tut, wie man einen Gasherd anschmeißt, wie man Guacamole macht (und wie lecker sie ist!), dass man sehr viel kochen und vorbereiten muss, um 32 Menschen satt zu bekommen. Wir entdeckten, was uns die Bibel über das Abendmahl erzählt und warum wir es feiern. **In einem gemeinsamen Gottesdienst an Bord gab es dann für viele zum ersten Mal ein Abendmahl mit Brot und Traubensaft.**

Das Wetter spielte gut mit, wir bekamen ordentlich Sonne ab. Dem einen oder der anderen wurde es unter Deck auch mal ein wenig übel, denn das Schaukeln gehört auf einem Boot einfach dazu. Auf der Rückfahrt musste unser Maat jedoch gelegentlich mal den Motor anwerfen, denn für den weiten Weg von Texel nach Harlingen war es zu windstill. **Am Ende kamen wir gut wieder in Hamm an, hatten festen Boden unter den Füßen und viele Erlebnisse im Herzen.** Sina Kottmann





EIN „HALLO“ AUS DEM SAATKORN

Das neue Kitajahr hat begonnen und als erstes möchten wir unsere neuen Saatkörner herzlich willkommen heißen.

Allen Maxi-Saatkörnern, die unsere KiTa verlassen haben, wünschen wir für den weiteren Lebensweg alles Gute und sagen danke für die schöne gemeinsame Zeit. Auch an die Eltern ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Zudem befinden wir uns mitten in den Vorbereitungen zu unserem 40-jährigen Jubiläum, unsere KiTa hat nämlich Geburtstag.

Am 26.04.1983 wurde die heutige KiTa Saatkorn eingeweiht. Die damalige Einweihungsfeier fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt. Nach dem Familiengottesdienst zogen die Kinder mit einem Dudelsackbläser als erste zu der Einrichtung. Damit war die neue KiTa geboren.

DIE FEIER FINDET AM 15.09.2023 VON 15:00 UHR BIS 18:00 UHR STATT.

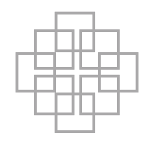
Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. D. Ross und M. Lingstädt-Granz (Erzieherin)



Termine September - November 2023

- 15.09.2023 - Jubiläumsfeier zum 40. Geburtstag der KiTa
- 19.09.2023 - Wahl- und Klönnachmittag (rote Gruppe)
- 21.09.2023 - Wahl- und Klönnachmittag (grüne Gruppe)
- 19.10.2023 - Spieleabend für die Eltern
- 06.11.2023 - Laternenumzug
- 24.11.2023 - 2. Konzeptionstag
- 28.11.2023 - Adventsnachmittag rote Gruppe
- 30.11.2023 - Adventsnachmittag grüne Gruppe





ERSTE SCHRITTE UND SOMMERFEST

Bei uns in der Kita Zion steht derzeit die Eingewöhnungsphase im Fokus, um den Übergang für alle Kinder so sanft und angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei steht eine individuelle Herangehensweise im Vordergrund, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Während der Eingewöhnungszeit bieten wir deshalb eine Vielzahl von Aktivitäten an, die darauf abzielen, die sozialen Interaktionen und das Vertrauen der Kinder untereinander und zu den Erzieherinnen und Erziehern zu fördern. Gemeinsames Spielen, kreative Angebote und die Entdeckung der Kindergartenumgebung stehen im Fokus. **Unser Ziel ist es, dass sich alle Kinder bei uns geborgen und wohl fühlen.**

Besonders freuen wir uns zum Start des neuen Kita-Jahres auf unser **Sommerfest Ende August, bei dem alle Kinder mit ihren Familien einen bunten Nachmittag in unserer Kita erleben** und sich dabei besser kennenlernen können. Moritz Kaufmann, Kita-Leitung





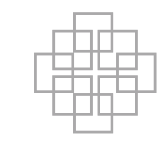
EINGEWÖHNUNG IN DER KITA

Die Sommerferien sind vorüber und ein neues Kitajahr hat begonnen. **Die Maxi-Kinder des letzten Jahres sind nun eingeschult worden und neue Gesichter sind in der Kita Regenbogen zu sehen.**

In den Ü3-Gruppen sind bereits seit dem ersten Tag nach den Ferien die Wechselkinder und Neuankömmlinge in den Gruppen. Mit tageweise bzw. wochenweise steigendem Pensum, werden die Kinder behutsam an die neue Situation gewöhnt.

In den U3-Gruppen werden nach und nach die neuen kleinen Kinder eingewöhnt. **So ist es, wie jedes Jahr, wieder eine spannende und aufregende Zeit für Kinder und die Erzieherinnen und Erzieher.** Das Team der Kita Regenbogen







Neuer Friedhofsausschuss

Die Suche nach Menschen, die sich um Angelegenheiten rund um unsere Friedhöfe kümmern, war erfolgreich. Der Friedhofsausschuss hat sich neu aufgestellt. **Inge Schwall, Meike Richter, Rainhard Hellkötter und Brigitte Markett** (auf dem Foto von links) **werden als ortsnahe Ansprechpartner der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm ein Bindeglied zur Friedhofsverwaltung bilden.** Damit sollen unsere Friedhöfe in einem guten Zustand erhalten bleiben.

Brigitte Markett

Neuer Mitarbeiter in Emmaus

Ich heiße Eckhard Witte, bin 58 Jahre alt, wohne in Werl-Hilbeck und bin passionierter Hobbyimker. Seit dem 01.08.2023 bin ich als Handwerker für Gebäude- und Haustechnik in unserer Kirchengemeinde beschäftigt.

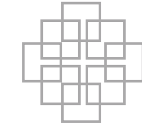
Als gelernter Mechaniker für Land- und Gartentechnik und Landwirt liegt mein Tätigkeitsbereich bei der Ausführung kleinerer Reparaturen und Beseitigung von Mängeln an den Gebäuden und Gerätschaften. Terminvereinbarungen zur Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten mit den ausführenden Handwerkern bzw. Firmen gehören weiterhin zu meinen Aufgaben. Bei schwierigen Arbeiten unterstütze ich die Küsterin in der Durchführung. Des Weiteren kontrolliere und erfasse ich den energetischen Verbrauch der Gebäude und Geräte.

Kleine gärtnerische Pflegemaßnahmen fallen ebenfalls in meinen Aufgabenbereich.

Ich freue mich, zukünftig die Emmaus-Kirchengemeinde durch meine Tätigkeit zu unterstützen!















„Gemeinsam unterwegs in Emmaus"

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Anmelden können Sie sich hier:

Gemeindebüro:	Tel. 02385 - 65 90
Gisa Beltrop-Wüst:	Tel.: 02922 - 26 31
Conny Grieper:	Tel. 02381 - 49 26 78

Was:	„Gemeinsam unterwegs in Emmaus" – Apfelkuchen satt und Sitztanz
Wann:	Do., 14.09., 14:30 - 16:30 Uhr
Wo:	Strangbachhalle, Siepenstraße in Hilbeck

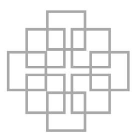
Andacht zur Marktzeit

Wir freuen uns, Sie jeden dritten Freitag im Monat zur Marktzeit in die Ev. Kirche zu Rhynern zu einer kleinen Andacht einzuladen.

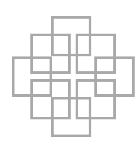
Frei nach dem Motto „Kirche • Kaffee • Klönen", können Sie **im Anschluss im Gemeindesaal unseren frisch gebrühten Kaffee bei schönen Gesprächen genießen.**

Was:	Andacht zur Marktzeit
Wann:	Fr., 15.09./20.10./17.11.2023, jeweils 10:00 Uhr
Wo:	Ev. Kirche zu Rhynern










kuarmungadd / AdobeStock.com

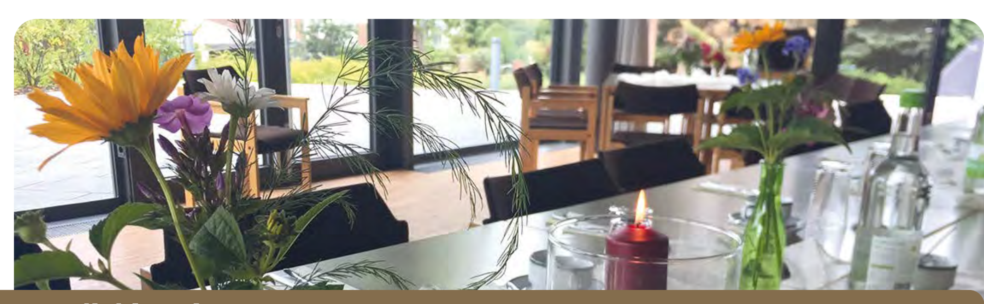
Franziskusküche

Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr noch bei einem Einsatz die Essensausgabe von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgendem Termin:

Donnerstag, 02.11. - Mittwoch, 08.11.2023

Wer sich engagieren und mithelfen möchte, kann sich gerne melden.

Was: Franziskusküche 2023
Infos: Rolf Thamm-Höltje, Tel.: 02381 - 56 45



Ma(h)lZeit

An jedem zweiten Dienstag im Monat findet der Mittagstisch unserer Gemeinde im Emmaus-Haus in Rhynern statt. Beginnen wollen wir, wie bisher, um 12:30 Uhr. Nach dem Essen werden noch Kaffee und Plätzchen gereicht. Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Ihr Mahlzeit-Team freut sich, Ihnen ein paar angenehme Stunden bereiten zu können.

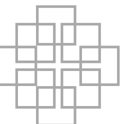
12.09. – Lasagne mit Möhren-Apfel Salat

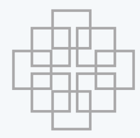
10.10. – Hühnerfrikassee mit Reis und Eisbergsalat

14.11. – Grünkohl mit Salzkartoffeln, Räucherendchen und Kassler

Was: Gemeinsames Mittagessen
Wann: 12.09./10.10./14.11., 12:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag

Ohne Anmeldung





Im Advent, im Advent – Gastgebertreffen

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie einladen, Türen und Fenster des „Lebendigen Adventskalenders" zu öffnen. Vom Ökumenekreis Berge vor vielen Jahren ins Leben gerufen, ist diese Aktion auch über die Grenzen von Berge hinaus inzwischen eine feste Institution. **Sie sorgt dafür, dass man sich in der Adventszeit auf die wahren Inhalte besinnt und mit Nachbarn und Freunden zusammenkommt.**

An bis zu 15 Tagen, beginnend mit dem 1. Advent, trifft man sich draußen bei verschiedenen Familien, Einrichtungen oder in Kirchen beider Konfessionen. Der Ablauf der Abende ist in etwa immer gleich. Nach einer kurzen Besinnung wird ein geschmücktes Fenster oder eine Tür geöffnet. Es werden Geschichten oder Gedichte vorgetragen, gesungen oder musiziert, gebetet und innegehalten. Am Ende steht eine kleine Stärkung mit einem heißen Getränk und ein paar Plätzchen bereit.

Die Koordination der Termine liegt in den Händen des Ökumenekreises Berge. Er hat auch Tipps und Material und gibt Hilfestellung bei der Organisation der Abende.

Wenn Sie als Gastgeber, gerne auch in nachbarschaftlicher Kooperation, dabei sein wollen, rufen Sie bitte E. Harmuth oder H.-D. Espeter an. Im Rahmen eines Gastgebertreffens in Berge werden wir Ideen austauschen und die Termine vergeben. Alle Termine und Orte werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.



Was:	Gastgebertreffen „Lebendiger Adventskalender"
Wann:	Mo., 06.11.2023, 20:00 Uhr
Wo:	Berge, Pfarrheim St. Elisabeth, Werler Str. 322
Infos:	H.- D. Espeter, Tel.: 02381 - 51 007 E. Harmuth, Tel.: 02381 - 52 403

Offenes Tanzcafé in Rhynern



Sie mögen auch Musik und tanzen gerne? Dann würden wir Sie gerne herzlich zu unserem Offenen Tanzcafé in Rhynern begrüßen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem leckeren Likörchen werden wir mit Livemusik aller Genres unterhalten. Im Eintrittspreis sind Kaffee und Tee satt, ein Stück Kuchen sowie ein leckeres Likörchen enthalten.

Was:	„Rhynern tanzt"
Wann:	So., 15.10., 15:00 - 17:30 Uhr
Wo:	Emmaus-Haus in Rhynern
Kosten:	6,50 Euro
Anmeld.:	Conny Schmidt Tel.: 02385 – 4375 928
Email:	conny.schmidt@mayday-rhynern.de

Bethelsammlung im Herbst



Seit einigen Jahren steht am Martin-Luther-Haus ein Container für Altkleider. So können jederzeit gut erhaltene Kleiderspenden für Bethel abgegeben werden. Sammelsäcke liegen in den Gemeindehäusern aus. **Zusätzlich wird in Rhynern wie folgt gesammelt:**

Wo: Rhynern
Mo., 16.10. - Fr., 20.10.2023

Abgabestelle:
Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
(zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros)

Wo: Berge
Mo., 16.10. - Fr., 20.10.2023

Abgabestellen:
Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2
Altkleidercontainer – Parkplatz
jeweils von 9:00 - 18:00 Uhr

70 Jahre Posaunenchor Hilbeck

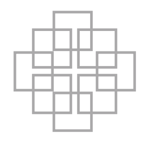
Der Posaunenchor Hilbeck, feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gestaltet er am 22. Oktober den Abendgottesdienst „Klang & Kerzen" um 18:00 Uhr in der Hilbecker Kirche musikalisch mit. Unterstützt wird er dabei von befreundeten Musikerinnen und Musikern.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Chor alle Gottesdienstbesucher:innen zu einem Umtrunk und zum fröhlichen Beisammensein in der Kirche ein.



Was: Jubiläumsgottestdienst
Wann: 22.10. um 18:00 Uhr
Wo: Kirche zu Hilbeck
Danach: Umtrunk und Beisammensein





Diakonie Adventssammlung 2023

„Mut zur Hoffnung" lautet das Motto der diesjährigen Diakoniesammlung. Angesichts von Kriegsbildern, Naturkatastrophen, Klimawandelfolgen oder persönlichen Schicksalsschlägen fällt es Menschen schwer, hoffnungsvoll nach vorne zu schauen. Und noch schwerer ist es, von der eigenen Hoffnung zu sprechen und die eigene Zuversicht öffentlich zu bekennen. Es braucht Mut zur Hoffnung. Das hat Paulus schon der Gemeinde in Rom ins Gewissen geschrieben: Durch die Aussagen der Bibel werden wir ermutigt bis sich unsere Hoffnung erfüllt (Römer 15,4).

Die Botschaft der Bibel, dass Gott bei uns Menschen ist, dass uns nichts trennen kann von seiner Liebe, macht uns Mut zur Hoffnung. **Unterstützen Sie diese Arbeit der Diakonie. Stellen Sie sich mit uns an die Seite der Armen. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung, mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bei der Diakonie oder mit Ihrem Gebet.**

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto:

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
IBAN: DE62 4416 0014 0500 4270 00
BIC: GENODEM1DOR
Stichwort: „Diakoniesammlung"



Was: Diakonie Sommersammlung
Wann: 18.11. bis 09.12.2023

Termine der Jugendkirche



So., 03.09. – Jugendgottesdienst
auf Schloss Oberwerries um 10:00 Uhr

Sa., 16.09. – Jugendgottesdienst
16:45 - 18:30 Uhr

So., 29.10. – Jugendgottesdienst
in der Christuskirche in Ahlen um 10:45 Uhr

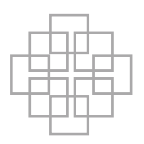
So., 12.11. – Jugendgottesdienst
16:45 - 18:30 Uhr

So.26.11. – Jugendgottesdienst
16:45 - 18:30 Uhr

Weitere Termine erhaltet Ihr auf der Seite **www.ev-jugend-hamm.de**

Was: Jugendkirche
Wo: Westhofenstraße 2, 59065 Hamm
Infos: Katrin Berger

Wichtige Adressen



Pastoralteam

Pfarrerin Vera Gronemann
Tel.: 0176 - 142 11 061
Mail: vera.gronemann@kirchenkreis-hamm.de

Diakonin Sina Kottmann
Büro im Martin-Luther Haus,
Ostdorfstraße 2
Tel.: 02381 - 58 01 69 oder
0176 - 142 11 060
Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

Küsterin

Küsterin Martina Eichholz
Tel.: 0157 - 76 29 59 97
Mail: martina.eichholz@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6
59069 Hamm

Gemeindesekretärinnen
Mechthild Krollmann, Elke Trahe
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Neue Öffnungszeiten (ab dem 01.06.):
Mo.: 15:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
und 15:00 bis 17:00 Uhr

Wenn sie gerne etwas für unsere Gemeinde spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kirchen/Gemeindehäuser

Kirche zu Berge
Hellweg 147 • 59069 Hamm
Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2

Kirche zu Hilbeck
An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck
„Raum für Generationen" – Siepenstraße 11

Kirche zu Rhynern / Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm

Kirche zu Drechen
An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion" – Ev. Familienzentrum Emmaus
Bergstraße 6, 59069 Hamm
Leitung: Moritz Kaufmann
Tel.: 02385 - 66 88
Mail: ham-KiTa-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen" – Ev. Familienzentrum Emmaus
Ursulastraße 56, 59069 Hamm
Leitung: Manuela Jokiel
Tel.: 02381 - 58 05 97
Mail: ham-KiTa-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn"
Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck
Leitung: Heike Fischer
Tel.: 02922 - 64 41
Mail: ham-KiTa-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm
Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorgehamm.de

